

Grußwort

Landesbischof Johannesdotter



Zu Pfingsten 1559 wurde der lutherische Gottesdienst in der Grafschaft Schaumburg eingeführt. Die Pastoren wurden auf die mecklenburgische Kirchenordnung verpflichtet.

Die Schaumburger waren nicht die ersten, aber auch nicht die letzten, die diesen Schritt vollzogen, der von Graf Otto IV. zu Holstein-Schaumburg angeordnet wurde.

Ein Schritt "von oben", der von einigen wenigen Widerständen begleitet wurde. Und doch bekannten sich um 1900 über 90 % der Bevölkerung zum lutherischen Bekenntnis. Heute sind es im Bereich der Landeskirche Schaumburg-Lippe immer noch etwa 63 %, mehr als im Bereich aller anderen Landeskirchen der EKD.

Mit der Einführung der Reformation ist nicht nur eine "neue Theologie" entstanden; das Leben der Menschen hat sich verändert. Dem geht das Wissenschaftliche Symposium unter dem Thema "Das Kirchenvolk und seine Kirche" nach und zeigt eine Fülle von Veränderungen auf. Aus Anlass des 450-jährigen Jubiläums lädt die Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe zu diesem Symposium herzlich ein.

Ihr Jürgen Johannesdotter, Landesbischof



EV.-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE SCHAUMBURG-LIPPE

Veranstalter und Anmeldung

Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe
Herderstr. 27 - 31675 Bückeburg
Telefon (05722) 960-16
Fax (05722) 960-28
E-Mail: lka@landeskirche-schaumburg-lippe.de

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter:
www.bueckeburg.de
Wir sind Ihnen gern bei der Reservierung behilflich.

Veranstaltungsorte: 31675 Bückeburg

Gemeindehaus, Kirchweg 2
Festvortrag am Abend in der Stadtkirche
Alle Vorträge sind öffentlich.
Eintritt frei.

2009 © Pressestelle der Landeskirche
www.450jahre.de

Das Kirchenvolk und seine Kirche

450 Jahre Reformation in Schaumburg 1559 - 2009



Graf Otto IV. zu Holstein-Schaumburg (St. Martini, Stadthagen)

Wissenschaftliches Symposium 25. – 26. September 2009

Freitag, 25. September 2009

15.00 Eröffnung

Landesbischof Jürgen Johannesdotter

Moderation Dr. Stefan Brüdermann
(15.30-18.00)

15.30 Die neue Stellung des Pfarrers
Prof. Dr. Martin Jung, Osnabrück

16.00 Frauen im Raum der schauburg-
lippischen Geschichte seit der
Reformation
Prof. Dr. Inge Mager, Hamburg

16.30 Pause

17.00 Der Wandel der Kirchensprache
Prof. Dr. Sabine Pettke, Rostock

17.30 Die Bedeutung des Singens in
der Gemeinde
Hildegard Tiggemann, Bückeberg

19.00 Festvortrag (Stadtkirche)

Die Einführung der Reformation in der
Grafschaft Schaumburg

Dr. Helge Bei der Wieden, Bückeberg

Grußwort: Landrat Heinz-Gerhard
Schöttelndreier

Präludium und Fuge in Es-Dur von J.S.Bach
(Kantor Siebelt Meier)

20.30 Empfang (im Gemeindehaus)

Samstag, 26. September 2009

Moderation Dr. Wieland Kastning
(09.00-12.00)

09.00 Der Wunsch nach
Frömmigkeit: der Pietismus
*Prof. Dr. Manfred Jakobowski-
Tiessen, Göttingen*

09.30 Kirche, Kinder, Küster –
Schaumburg-Lippes Landschul-
wesen
Dr. Stefan Brüdermann

10.00 Pause

10.30 Unruhe und Erbauung.
Kirchenbänke "im Gotteshaus"
*PD Dr. Hans Otte, Hannover /
Göttingen*

11.00 Volksfrömmigkeit und die Lektüre
des protestantischen Landmanns
*Dr. Karl-Heinz Ziessow,
Cloppenburg*

11.30 Kirche und ländliche Festkultur
im Braunschweiger Land um 1768
*Dr. Silke Wagener-Fimpel,
Wolfenbüttel*

12.00 Abschluss

Wissenschaftliches Symposium 25. – 26. September 2009

Anmeldung:

Name: _____

Vorname: _____

Str./ Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Tel: _____

E-Mail: _____

Teilnahme mit _____ Person(en).

Datum: _____

Unterschrift: _____

